

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	XI
1 Einleitung.....	1
2 Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens	11
3 Kontrolle und Analyse.....	65
4 Produktionstheorie.....	149
5 Produktionsprogrammplanung	189
6 Investitionsplanung und Finanzierung.....	229
7 Risikomanagement	337
8 Bewertung und Taxation.....	495
9 Unternehmensethik - über die Grenzen der einzelwirtschaftlichen Sicht hinaus.....	543
Anhang: Tabellen finanzmathematischer Faktoren.....	597
Notation und Abkürzungen.....	605
Sachregister.....	613

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht	IX
1 Einleitung	1
1.1 Einordnung der Agrarbetriebslehre	1
1.2 Zielsetzung und Aufbau des Lehrbuchs	5
2 Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens	11
2.1 Die Unternehmertätigkeit als Planungsprozess	11
2.1.1 Das zentrale Anliegen des Unternehmensmanagements.....	11
2.1.2 Entscheidungsphasen der unternehmerischen Planung	16
2.2 Zur unternehmerischen Zielsetzung	17
2.2.1 Systematik der Unternehmerziele	17
2.2.2 Umgang mit Mehrfachzielen	19
a) Präferenzfunktion und Tradeoffs	19
b) Das Konzept des homo oeconomicus.....	20
c) Dominanzkonzept.....	21
2.3 Zu den Rahmenbedingungen der Agrarproduktion	22
2.3.1 Institutionelle Rahmenbedingungen und Rechtsformen.....	23
2.3.2 Grundlagen und Bedingungen der Agrarproduktion.....	26
a) Standortspezifische Verhältnisse	26
b) Betriebsspezifische Verhältnisse	28
2.3.3 Entwicklungstrends in der Agrarwirtschaft.....	30
a) Kurzbeschreibung der Ausgangssituation.....	30
b) Trends.....	34
2.4 Wirtschaftliches Denken und ökonomische Planungsprinzipien.....	39
2.4.1 Das allgemeine Grenzwertprinzip	40
a) Die Differenzrechnung bei diskreter Betrachtung.....	40
b) Das Marginalprinzip bei stetiger Betrachtung.....	42
2.4.2 Das Opportunitätskostenprinzip bei absoluter Faktorknappheit.....	43
2.4.3 Das Kostendeckungsprinzip bei langfristiger Planung.....	46
2.4.4 Die Break-Even-Analyse	48

2.5 Metaplanung.....	49
2.5.1 Zum Problem des Messens	50
2.5.2 Systematisierung von Planungs- und Entscheidungsproblemen.....	52
2.5.3 Systematisierung von Entscheidungsunterstützungsinstrumenten.....	55
2.5.4 Auswahl adäquater Planungsverfahren	57
2.6 Literaturhinweise.....	63
3 Kontrolle und Analyse.....	65
3.1 Vorbemerkungen.....	65
3.2 Grundlegende Begriffsdefinitionen.....	69
3.3 Jahresabschluss.....	74
3.3.1 Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.....	75
3.3.2 Instrumente der Finanzbuchführung	80
a) Inventur und Inventar	80
b) Bilanz.....	85
c) Gewinn- und Verlustrechnung.....	91
3.3.3 Technischer Ablauf der doppelten Buchführung.....	92
3.3.4 Jahresabschlussanalyse.....	102
a) Anliegen und Ablauf.....	102
b) Ausgewählte Jahresabschlusskennzahlen	104
c) Residualentlohnungsgrößen über den Gewinn hinaus.....	110
d) Potenziale und Probleme der Kennzahlenanalyse.....	111
3.4 Leistungs-Kostenrechnung.....	117
3.4.1 Zweck der Leistungs-Kostenrechnung.....	117
3.4.2 Wichtige Kostenbegriffe	119
3.4.3 Kostenarten- und Kostenstellenrechnung.....	125
a) Kostenerfassung und Kostenartenrechnung.....	125
b) Kostenstellenbildung und Kostenstellenrechnung.....	126
3.4.4 Teilkostenrechnung.....	130
a) Einstufige Deckungsbeitragsrechnung.....	130
b) Mehrstufige Fixkostendeckungsrechnung	135
3.4.5 Vollkostenrechnung.....	137
a) Grundsätzlicher Ablauf.....	137
b) Technische Durchführung mit dem Betriebsabrechnungsbogen.....	140
c) Interpretation der Ergebnisse.....	142
d) Mischung zwischen Teil- und Vollkostenrechnung.....	145
e) Prozesskostenrechnung.....	146
3.5 Zusammenfassung und kritische Würdigung der Unternehmenskontrolle und -analyse	147
3.6 Literaturhinweise.....	148
4 Produktionstheorie.....	149
4.1 Vorbemerkungen.....	149

4.2 Optimale spezielle Intensität	151
4.2.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems	151
4.2.2 Erweiterungen	157
a) Komparative Statik	157
b) Alternative Formen der Produktionsfunktion	159
c) Zusammenhang zwischen Produktions- und Kostenfunktion	161
4.3 Minimalkostenkombination	164
4.3.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems	164
4.3.2 Erweiterungen	170
a) Komparative Statik	170
b) Alternative Formen der Isoquante	171
4.4 Expansionspfad	173
4.4.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems	173
4.4.2 Erweiterungen	175
a) Optimale Faktorkombination bei begrenztem Budget	175
b) Zum Verhältnis von Expansionspfad und optimaler spezieller Intensität	177
4.5 Optimale Produktionsrichtung	177
4.5.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems	177
4.5.2 Erweiterungen	183
a) Komparative Statik	183
b) Alternative Formen der Kapazitätslinie	184
4.6 Zusammenfassung und kritische Würdigung der Produktionstheorie	185
4.7 Literaturhinweise	188
5 Produktionsprogrammplanung	189
5.1 Vorbemerkungen	189
5.2 Grundlagen der linearen Programmierung	191
5.2.1 Formulierung eines LP-Problems	191
5.2.2 Lösung eines LP-Problems	193
a) Grafischer Ansatz	193
b) Enumerativer Ansatz	197
c) Simplexmethode	198
5.2.3 Bestandteile einer LP-Lösung	203
5.3 Anwendungen und Erweiterungen	207
5.3.1 Zusätzliche Aktivitäten und Restriktionen	207
5.3.2 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen	210
a) Lösung eines LP-Problems mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen	210
b) Interpretation von Sensitivitätsberichten	212
5.3.3 Hinweise zur modelltechnischen Abbildung realer Komplexitäten	214
5.4 Zur Anwendungsrelevanz der linearen Programmierung	225
5.5 Literaturhinweise	227

6 Investitionsplanung und Finanzierung	229
6.1 Vorbemerkungen.....	229
6.2 Finanzmathematische Grundlagen.....	232
6.2.1 Aufzinsen und Abzinsen	233
a) Aufzinsen und Endwertberechnung heterogener Zahlungen.....	233
b) Abzinsen und Kapitalisieren heterogener Zahlungen.....	235
c) Unterjährige Verzinsungsperioden.....	237
6.2.2 Rentenrechnung.....	239
a) Kapitalisieren homogener Zahlungen	239
b) Verrenten eines Barwertes.....	240
c) Rentenendwertrechnung	242
d) Rentenendwertverteilungsrechnung.....	243
6.3 Rentabilitätsanalyse von Investitionen.....	244
6.3.1 Aufstellung des Investitionsplans.....	244
6.3.2 Bestimmung des Kalkulationszinsfußes.....	247
6.3.3 Berechnung und Interpretation von Investitionskalkülen.....	248
a) Kapitalwert.....	249
b) Interner Zinsfuß	251
c) Leistungs-Kostendifferenz.....	254
d) Durchschnittskosten.....	255
e) Eigenkapitalrendite	265
f) Übersicht der Investitionskalküle	270
6.4 Anwendungen und Erweiterungen	271
6.4.1 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen.....	271
6.4.2 Inflation	274
6.4.3 Steuern.....	276
6.5 Verschiedene Investitionssituationen	282
6.5.1 Investitionen ohne wechselseitige Interdependenzen	282
6.5.2 Investitionen mit wechselseitigen Interdependenzen.....	283
a) Investitionen mit unterschiedlicher Tiefe	284
b) Investitionen mit unterschiedlicher Breite	286
c) Dynamische Entscheidungsprobleme unter Sicherheit	288
6.5.3 Nutzungsdauerentscheidungen.....	291
a) Ex ante optimale Nutzungsdauer einer Investition.....	292
b) Ex post optimaler Ersatzzeitpunkt einer Investition.....	298
6.6 Finanzierung von Investitionen.....	299
6.6.1 Beschreibung verschiedener Finanzierungsformen	300
a) Rechtliche Stellung der Kapitalgeber und Herkunftsquellen von Kapital.....	300
b) Kurzfristige Fremdfinanzierung.....	303
c) Mittel- und langfristige Fremdfinanzierung	304
d) Alternative Finanzierungsformen	307
6.6.2 Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Fremdfinanzierungsangebote.....	308

a) Lieferantenkredit versus Kontokorrentkredit.....	308
b) Darlehen mit Disagio versus Darlehen ohne Disagio.....	310
c) Abschlussgebühren, Zinsverbilligungen und verlorene Zuschüsse	311
d) Auswirkungen unterjähriger Kapitaldienstzahlungen	312
e) Leasing versus Bankkredit	313
6.6.3 Liquiditätsmanagement und Finanzpläne	315
6.7 Simultane Betrachtung von Investition und Finanzierung.....	320
6.7.1 Maximierung des Vermögensendwertes bei Entweder-Oder-Entscheidungen	320
6.7.2 Zur Problematik umfassender Investitions- und Finanzierungsprogramme	326
6.8 Zur Anwendungsrelevanz der Investitionsrechnung	333
6.9 Literaturhinweise.....	335
7 Risikomanagement	337
7.1 Vorbemerkungen.....	337
7.2 Einführung in das Risikomanagement.....	341
7.2.1 Beschreibung des Entscheidungsproblems	341
a) Handlungsalternativen, Umweltzustände und Eintrittswahrscheinlichkeiten.....	341
b) Individuelle Risikoeinstellung und Entlohnung für die Risikoübernahme.....	343
c) Risikoquellen	347
d) Relevante Erfolgsgröße.....	349
7.2.2 Systematisierung des Risikomanagements.....	351
a) Verschiedene Risikoperspektiven.....	351
b) Grundsätzlicher Ablauf des ex ante Risikomanagements.....	356
7.2.3 Innerbetriebliche Risikomanagementinstrumente	358
7.2.4 Außerbetriebliche Risikomanagementinstrumente	361
a) Bilaterale Verträge	362
b) Warenterminkontrakte	364
c) Schadens- und Indexversicherungen	369
d) Pachtpreisanpassungsklauseln.....	373
7.2.5 Staatliche Förderung des unternehmerischen Risikomanagements.....	377
7.3 Qualitative Risikobewertung.....	379
7.3.1 Risikomatrix.....	379
7.3.2 Vorgehensweise bei der qualitativen Risikobewertung.....	382
7.3.3 Probleme der qualitativen Herangehensweise	387
7.4 Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen quantitativer Risikoanalysen.....	388
7.4.1 Ausprägungs- und Darstellungsformen von Zufallsvariablen	388
a) Stetige und diskrete Zufallsvariablen	388
b) Darstellungsformen von Verteilungsinformationen.....	389
7.4.2 Maßzahlen zur Charakterisierung von Zufallsvariablen	393
7.4.3 Häufig gemachte Fehler beim Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen.....	400
a) Vernachlässigung des Bayes-Theorems	401
b) Weitere verbreitete Fehler bei der Bestimmung von Wahrscheinlichkeiten	404

7.4.4 Ausgewählte Verteilungen.....	406
a) Die Bernoulli- und die Binomialverteilung.....	406
b) Die Gleichverteilung	408
c) Die Dreiecksverteilung.....	410
d) Die Normalverteilung.....	411
e) Die Standardnormalverteilung.....	414
7.5 Quantitative Risikoanalyse	417
7.5.1 Grundsätzliche Vorgehensweise	417
7.5.2 Identifizierung adäquater Verteilungsannahmen.....	419
7.5.3 Bestimmung der Verteilung eines Portfoliowertes	424
a) Historische Simulation	425
b) Varianz-Kovarianz-Methode.....	427
c) Stochastische Simulation.....	430
7.5.4 Anwendung der Risikoanalyse auf Betriebsebene	432
7.5.5 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen.....	436
7.6 Entscheidungsfindung unter Unsicherheit.....	439
7.6.1 Zur Notwendigkeit der Berücksichtigung von Variabilität bei Risikoneutralität	439
7.6.2 Pragmatische Ansätze zur Berücksichtigung des Risikos.....	444
7.6.3 Entscheidungskalküle unter Risiko	447
a) Das Konzept der stochastischen Dominanz	448
b) Das Erwartungsnutzen-Prinzip.....	452
c) Das Erwartungswert-Varianz-Kriterium	461
d) Quantifizierung der individuellen Risikoeinstellung von Entscheidern	474
e) Zusammenfassung der Ablaufschritte des quantitativen Risikomanagements.....	478
7.6.4 Entscheidungsfindung unter Ungewissheit	480
7.7 Dynamische Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit	482
7.8 Zur Anwendungsrelevanz des Risikomanagements.....	489
7.9 Literaturhinweise.....	492
8 Bewertung und Taxation	495
8.1 Vorbemerkungen.....	495
8.2 Zum Zusammenhang zwischen Planung und Taxation.....	496
8.3 Rechtliche Bedeutung von Artikel 14 GG für die Taxation	501
8.4 Auswahl relevanter Wertansätze.....	504
8.4.1 Übersicht der Wertansätze	504
8.4.2 Bestimmung des relevanten Wertansatzes.....	506
a) Auswahlregel	506
b) Anwendung von Planungsmethoden bei der Taxation	510
8.5 Grundsätzliche Vorgehensweise bei der wirtschaftlichen Bewertung	512
8.5.1 Bewertung kurzlebiger Produktionsmittel	512
8.5.2 Bewertung langlebiger Produktionsmittel.....	514

8.6 Die Unternehmensbewertung	522
8.6.1 Bestimmung subjektiv relevanter Unternehmenswerte.....	522
a) Entscheidungsorientierte Unternehmenswerte und Einigungspreise	522
b) Das Ertragswertverfahren	525
8.6.2 Bestimmung objektivierter Unternehmenswerte.....	527
8.6.3 Der Wert von Unternehmensanteilen bei unterschiedlichen Rechtsformen.....	532
8.6.4 Zusammenfassende Systematik der Unternehmensbewertungsverfahren	534
8.7 Bewertung nichthandelbarer Güter.....	535
8.7.1 Arten nichthandelbarer Güter.....	536
8.7.2 Bewertung von Sozial- und Umweltgütern	537
8.8 Literaturhinweise.....	542
9 Unternehmensethik - über die Grenzen der einzelwirtschaftlichen Sicht hinaus	543
9.1 Vorbemerkungen.....	543
9.2 Klärung des Begriffs „Corporate Social Responsibility“	545
9.3 Individuelle versus kollektive Rationalität.....	547
9.3.1 Regeln des Wirtschaftens und Dimensionen sozialer Verantwortung.....	547
9.3.2 Externe Effekte und ihre Wirkungsweise	549
9.3.3 Die wohlfahrtstheoretische Sicht auf externe Effekte.....	556
9.3.4 Die spieltheoretische Sicht auf externe Effekte.....	558
a) Das Gefangenenden-Dilemma.....	559
b) Das soziale Dilemma bei mehreren Personen.....	562
c) Das Konzept des Nash-Gleichgewichts und der Kaldor-Hicks- und Pareto-Optimalität	565
9.3.5 Eine Übersicht klassischer Spiele	569
9.3.6 Das rekonstruierende Verstehen der Präferenzen gesellschaftlicher Akteure.....	577
a) Grundsätzliche Motivationsquellen menschlichen Handelns.....	577
b) Empirische Analyse von Anreizsituationen	579
9.4 Die Suche nach kollektiv-rationalen Lösungen.....	582
9.4.1 Externe Effekte, Gütereigenschaften und institutionelle Regelungen	582
9.4.2 Lösungsansätze für Externalitätenprobleme	587
a) Förderung von Corporate Social Responsibility	588
b) Förderung des Marktmechanismus.....	590
c) Zuteilung von Verfügungsrechten und Coase-Verhandlungslösung.....	591
d) Pigou-Steuer.....	592
e) Ordnungsrechtliche Maßnahmen.....	593
f) Staatliche Bereitstellung von Gütern	593
g) Nudge	594
9.5 Dringlichkeitsadäquates kollektives Handeln.....	595
9.6 Literaturhinweise.....	596
Anhang: Tabellen finanzmathematischer Faktoren.....	597

Notation und Abkürzungen.....	605
Sachregister.....	613